

## Rodauer Kirche



# fertiggestellt

 *Wir  
wünschen  
unseren Lesern  
ein gesegnetes  
Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes,  
friedliches und  
glückliches 2021.*  
*Die Redaktion*

Das Jahr 2020 war ein weiterer Meilenstein in der Gestaltung der Kirche St. Nicolaus in Rodau. Der nun - bis auf kleinere Ergänzungen - fertiggestellte Bau wartet auf seine feierliche Einweihung. Leider kann der vorhergesehene Termin nicht eingehalten werden wegen der Corona-Pandemie, die eine größere Menschenansammlung verbietet. Wer sich schon einmal im Kirchenraum umgesehen hat, wird die veränder-

te Farbgestaltung der Wände, der Decke und der Orgel mit Freude zur Kenntnis genommen haben. Mit den jetzt zu Ende gehenden Arbeiten wurde der farbliche Zustand des Inneren der Kirche dem ursprünglichen Aussehen angepasst. Mit dem gegenwärtigen Bau des Fußweges wird ein für eine kleine Gemeinde gewaltiges Vorhaben bald geschafft sein. Weitere Einzelheiten folgen. U.S.

### Kurzmeldungen

#### Weihnachtsbaumverkauf in Rodau

Weihnachtsbäume gibt es auch in diesem Jahr bei Friedhelm Gunold am 2. und 3. Advent. Der Baum kann auch selbst abgeschnitten werden.

Auch Weihnachtskarpfen sind wieder erhältlich.

#### Einbruch in der Agrargenossenschaft

In der Nacht vom 24. auf den 25. November 2020 drangen Unbekannte in das Betriebsgelände der Agrargenossenschaft ein und entfernten gewaltsam das Steuerteil aus einem Fendt-Schlepper. Außerdem entwendeten sie eine Zapfwelle. Der entstandene Sachschaden wird auf 7.000 bis 10.000 Euro geschätzt. Die Polizei ermittelt.

Die Agrargenossenschaft wird nun zeitnah eine Videoüberwachung auf dem Betriebsgelände installieren.

Sollten Sie Hinweise haben, die zu den Tätern führen könnten, melden Sie sich bitte bei der Agrargenossenschaft Rodau Tel: 037435/51930.

#### In dieser Ausgabe:

- Waldbad Rodau  
Neuer Pächter gesucht!
- Adventskalender am  
Spielplatz
- Kläranlagenbau beginnt
- Ein Fliegenpilz
- Ulrich Scheunert wird 80
- Wegebau zur Kirche
- Straßenbau
- Rückblick
- 30 Jahre Sängerfreundschaft  
- Die Folkloregruppe gehört natürlich dazu
- Rätselfoto und Auflösung vom letzten Monat
- Rätsel für Vogtländer
- Winter in Rodau
- Neue Leitungen in Rodau
- Alte Rodauer
- Rodauer Ansichten

# Waldbad Rodau

## Neuer Pächter gesucht!

Mitte November teilte der derzeitige Pächter des Waldbades, Herr Andreas Schubert, Bürgermeister Michael Frisch mit, dass er den bestehenden Pachtvertrag für das kommende Jahr 2021 nicht mehr verlängern wird. Eine Situation und Entwicklung, die erheblicher Diskussion und Überlegung bedarf. Eile scheint geboten, denn das Frühjahr 2021 steht schneller vor der Tür als manch einer bedenkt. Per Email an alle Gemeinderäte teilte Bürgermeister Michael Frisch am 12.11.2021 mit, dass für die Saison 2021 ein neuer Pächter gesucht werden muss. Die Gründe für die Aufgabe durch den bisherigen Pächter sind wirtschaftlicher Art. Trotz erheblicher finanzieller Unterstützung durch die Gemeinde ist das Waldbad kaum rentabel zu betreiben. Corona hat sicherlich in diesem Jahr einen ganz erheblichen Anteil an dieser Entwicklung. Stark gesunkene Besucherzahlen sind ein Hauptgrund. An keinem Tag wurde in diesem Sommer die höchstmögliche und zulässige Besucherzahl erreicht. Straßensperrungen,

bedingt durch Baumaßnahmen in und um Rodau, Leubnitz und Demeusel, haben mit Sicherheit auch vieles dazu beigetragen. Das Waldbad war nur schwer zu erreichen. Aber auch die Betriebskosten sind gestiegen. Zwar hat die Gemeinde mit einem Zuschuss von 30.000 Euro zu den Betriebskosten den Pächter unterstützt, aber auch hier sind mögliche Grenzen erreicht. Um es ganz einfach zu bezeichnen: mehr ist nicht drin! Nun sind neue Wege und Lösungen gefragt. Hat doch der Gemeinderat mehrfach deutlich bekundet, dass er sich zum Waldbad bekennt. Oberstes Ziel sei, das Waldbad zu erhalten. Aber wie? Eine Forderung wird immer wieder angesprochen: wir stellen einen Bademeister ein.

Diese Variante scheitert an den finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde. Für die Gemeindeverwaltung gibt es einen Personalschlüssel. Dieser ist sehr eng bemessen und lässt sich nicht so ohne Weiteres vergrößern. Das Waldbad als Naturbad betreiben? Dies wäre auch ein Gedanke, jedoch ist das Waldbad kein Naturbad, es erfüllt hierfür die gesetzlichen Voraussetzungen nicht. Also suchen wir einen neuen Pächter? Wie finden wir einen neuen Pächter? Aus den eigenen Reihen? Bundsweit? Europaweit? Der Badverein würde sicherlich einen neuen Pächter unterstützen, Aber alleine als Pächter einzuspringen wird für den Verein unmöglich sein.

Nun ist guter Rat teuer. Eines steht schon heute fest: Wir sollten keine Zeit verstreichen lassen. Jeder, der einen wohlgemeinten Vorschlag anbieten kann, der möge sich melden. Bürgermeister und auch ich haben dafür offene Ohren. *Norbert Bähren*

# Adventskalender am Spielplatz

Am Rodauer Spielplatz gibt es in diesem Jahr zur Adventszeit eine besondere Attraktion. Für alle kleinen Kinder, die den Spielplatz besuchen, hat Angelika Pietschmann einen Adventskalender gebastelt. Alle Kinder dürfen sich beim Spielplatzbesuch etwas aus dem Kalender entnehmen. Gestiftet wurde der Kalender von Angelika Pietschmann und Florian Oelhaf.



Toller Einfall in dieser kon-taktarmen Zeit! Wir sagen Dankeschön! *B.M.*

# Kläranlagenbau beginnt



Nach den umfangreichen Arbeiten an der Straße müssen noch die Kläranlagen abgeschlossen werden. Der Zweckverband Wasser und Abwasser hat dafür die spezielle Transportart per Rohr gewählt. Um das Material auf eine Konsistenz, geeignet für dünne Rohre, zu bringen,

muss selbiges gut durchgequirlt und verflüssigt werden. Wer für die Pumpe den benötigten Strom sparen will, sollte nach jeder Mahlzeit eine Portion Rizinusöl zu sich nehmen. Das soll enorm helfen. (Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker!) *U.S.*

## Wir gratulieren zum Geburtstag...



### Rodau

- 03.12. Drehmann, Inge 78.
- 06.12. Scholz, Günter 84.
- 18.12. Albert, Harry 71.
- 18.12. Fruh, Christian 71.
- 19.12. Popp, Helga 85.
- 22.12. Scheunert, Ulrich 80.
- 24.12. Zapke, Christa 83.
- 28.12. Wolf, Reingard 73.
- 29.12. Seifert, Friedhold 75.

### Demeusel

- 20.12. Degel, Hermann 83.
- 25.12. Wetzels, Brigitte 75.

### Leubnitz

- 21.12. Schönwälder, Ursula 90.

### Schneckengrün

- 05.12. Baumann, Christina 70.
- 17.12. Klippbahn, Christine 75.

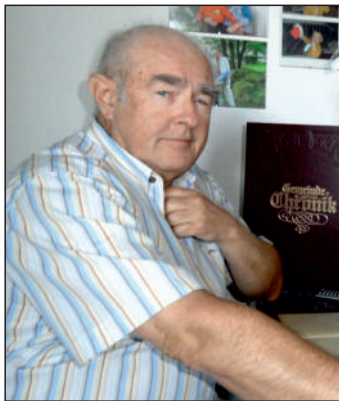
# Ein Fliegenpilz



Nach Aussagen derer, die in diesem Herbst die Rodauer Wälder nach Pilzen durchsuchten, war ein ertragreiches Jahr zu vermelden. Schön, aber zum Essen nicht zu empfehlen, stellt sich hier der Fliegenpilz vor. In unseren Wäldern war er auch in diesem Jahr reichlich vertreten. Wenn man in der Fachliteratur nachsieht, stellt man fest, dass er auch essbar ist.

Aber empfehlenswert scheint das nicht zu sein. Ein Freund hat in Berlin ein besonderes Erlebnis gehabt: Man konnte dort in einer Halle bei einer größeren Anzahl von Rentieren übernachten und sich mit dem Urin derselben in einen Rausch versetzen lassen. Den Tieren, die sich die Pilze einverleibten scheint es auch zu gefallen, wie berichtet wird. -Prost-! *U.S.*

## Ulrich Scheunert wird 80



Am 22. Dezember feiert Ulrich Scheunert seinen 80. Geburtstag.

Vielleicht war es ein erstes Zeichen, als er 1940 das Licht der Welt in der ehemaligen Schule Schönberg-Kornbach erblickte, dass er später die Kinder der Umgebung als Lehrer unterrichten sollte. Sicher ahnte damals noch niemand, dass er in Rodau so stark gesellschaftlich aktiv in Erscheinung treten würde.

Fast alle Rodauer, welche die Fremdsprachen Russisch oder Englisch einst lernten haben die ersten Kenntnisse von ihm vermittelt bekommen.

In den 1980er Jahren wurde er gefragt, ob er für den Rodauer Gemeinderat kandidieren würde. Über die Liste des Konsums kam er in den Rat. Zur Kommunalwahl 1990 erhielt er die meisten Stimmen als Gemeinderat. Der Bürgermeister wurde damals nicht direkt gewählt. Die Gemeinderäte baten ihn daraufhin das Amt des Bürgermeisters anzunehmen. Letztendlich stimmte er zu und wurde ehrenamtlicher Bürgermeister in Rodau. Dass er der letzte Rodauer Bürgermeister sein würde, hatte damals niemand vermutet.

In dieser Zeit, wo neben seiner beruflichen Tätigkeit viele Termine und ein voller Schreibtisch mit Entschei-

dungen der Gemeinde warteten, zeigte er seine Fähigkeit Entscheidungen mit seinen Ratsmitgliedern demokratisch zu erarbeiten und umzusetzen.

Eine seiner herausragendsten Leistungen war es Fördermöglichkeiten zu erkennen, deren Beantragung zu veranlassen, Projekte zu realisieren und abzurechnen. Rodau wurde eines der ersten Förderdörfer, so dass auch die Einwohner davon profitieren konnten. Rodau und Demeusel wurden immer schöner. Hinzu kam das Millionenprojekt, der Komplettsanierung des Waldbades. Insgesamt wurden in Rodau Investitionen von 8 Millionen € getätigt und diese mit ca. 5 Millionen € gefördert.

Seit vielen Jahren führt Ulrich Scheunert die Chronik unseres Ortes. Neben Dokumenten lagert hierin ein umfangreiches Bild- und inzwischen auch Filmmaterial. Dieses ist komplett digitalisiert und somit schnell abrufbar. Ab und an gibt er in seinen Vorträgen hieraus einen kleinen Einblick.

In seiner unverwechselbaren volkstümlich humoristischen Art führte er viele Jahre als Sprecher durch das Rodauer Weihnachtssingen und erfreute hierbei die Zuschauer.

Unsere Rodauer Nachrichten würden nicht so interessant sein, vielleicht überhaupt nicht mehr erscheinen, wenn seine Artikel sie nicht bereicherten. Bereits über 2000 Mal meldete er sich zu Wort, informierte über das aktuelle Geschehen und gab einen umfangreichen Einblick in die Rodauer Geschichte.

Wir danken Ulrich Scheunert für seine langjährige Arbeit, wünschen ihm weiterhin alles Gute und freuen uns auf seine Beiträge in unseren Rodauer Nachrichten.

*B. M./Foto: privat*

## Straßenbau



Durch das günstige Wetter konnten in Rodau die Straßenbauarbeiten fortgesetzt werden. Mittlerweile ist die Fahrbahn der Leubnitzer Straße fertiggestellt worden. Noch beendet werden müssen die Fahrbahnränder sowie notwendige Ergänzungsarbeiten. Die Straße macht insgesamt einen ordentlichen und breiteren Eindruck. Auch die Fußwege sind breiter geworden

und somit an allen Stellen auch sicherer. Es entstanden des weiteren neue Hauseinfahrten, Zäune und Parkplätze. Auch der Hahnmühlberg erscheint abgeflachter und übersichtlicher. Hoffentlich regt die neue Straße die Kraftfahrer nicht zu großen Geschwindigkeiten an, damit sie möglichst unfallfrei bleibt. Weitere Arbeiten folgen auch im kommenden Jahr. *U.S.*



## Wegebau zur Kirche

Im letzten Monat des Jahres gibt es noch eine Baustelle in Rodau. Im Auftrag der Kirche wird der Fußweg vom Parkplatz bis zum Eingang neu gestaltet - ein Vorhaben, das seit vielen Jahrzehnten notwendig war. Einige Rodauer werden sich noch erinnern können, dass einst ein durchgängiger Pfad den Dorfplatz mit dem Rittergut verband. Man ging

entlang der Schule und der Kirche bis zum oberen Eingang derselben. In der Kirchenmauer befand sich ein kleines Tor, durch das man zum Eingang des Rittergutes gelangte. Durch den Umbau des Gutes zum LPG-Büro und Gemeindeamt wurde die jetzige Zufahrt gebaut. In letzter Zeit überwucherte das Gras den Weg. *U.S.*

### Rodauer Nachrichten - Impressum

Internet Adresse: [www.Rodau.com](http://www.Rodau.com)  
 Redaktion und Layout: Bernd Mechler  
 Druck: v&k büroservice Plauen  
 Anzeigen und Vertrieb: Firmen- und EDV-Beratung Bernd Mechler  
 Tel.: 037435-5424  
 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Tel.: 03741-222075  
 E-Mail: [Rodau@t-online.de](mailto:Rodau@t-online.de)  
 Der Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Weiterverbreitung ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich!  
 Für die Richtigkeit der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Die Beiträge geben die Meinung der Autoren, jedoch nicht unbedingt die Ansicht der Redaktion wieder. Die Redaktion der Rodauer Nachrichten behält sich vor, eingereichte Artikel zu kürzen.

# Rückblick

## Vor 500 Jahren

○ 10.12.1520 Luther vollzieht den Bruch mit der römischen Kirche. Er verbrennt die Bannandrohungsbulle „Exsurge Domine“ von Papst Leo X. vom



15.6.1520, zusammen mit anderen Schriften.

## Vor 420 Jahren

○ 22.12.1600 - Plauen: Der um das Aufblühen des neuen Industriezweiges der Baumwollweberei bemühte Rat erlässt die erste Schleierordnung (Pflicht zur Schau und zur Stempelung der fertigen Erzeugnisse), um den Namen „Plauener Waren“ führen zu dürfen)

## Vor 290 Jahren

○ 25.12.1730 - Plauen: Am 1. Weihnachtsfeiertag bricht im Hause des Stadtpfeifers Heydelmann im Endegäßchen ein großer Brand aus. 32 Häuser im Endegäßchen, am Topfmarkt und Kirchplatz, darunter das geistliche Gebäude mit der Mädchenschule am Kirchplatz, werden in Asche gelegt.

## Vor 250 Jahren

○ 17.12.1770 - Bonn: Beethoven wird Mitte Dezember geboren (wahrscheinlich am 16.) und am 17.12.1770 in der damaligen St.-Remigius-Kirche getauft.



der damaligen St.-Remigius-Kirche getauft.

## Vor 200 Jahren

○ 22.12.1820 - Großbritannien: Patentierung des Farbdruckverfahrens von William Congreve. Dieses Farbdruckverfahren wurde unter anderem für den Druck von Banknoten und Etiketten angewandt.

## Vor 175 Jahren

○ 07.12.1845 - Glashütte: Gründung der Uhrenmanufaktur „A. Lange & Cie.“. Lange entwirft und baut künftig feine Uhren und entwickelt neue Präzisionswerkzeuge und Messgeräte. Er baut so die sächsische Uhrenindustrie in Glashütte auf. „A. Lange & Söhne“ wird 1948 von der



UdSSR enteignet. In der DDR wird der Standort weiter genutzt, allerdings für preiswerte mechanische Uhren. 1990 erfolgt die Neugründung. Die Manufaktur entwickelt sich zur feinsten Uhrenfabrik Deutschlands und verkauft erfolgreich die teuersten Armbanduhren.

○ 10.12.1845 - Großbritannien: Fabrikant Robert William Thomson meldet den von ihm erfundenen luftgefüllten Gummireifen für Wagenräder zum Patent an. Der aus aufgeblasenen Tierdärmen bestehende Reifen wird an Pferdekutschen erprobt. Es soll ihm nicht gelingen, die Idee zu vermarkten. Die Erfindung gerät in Vergessenheit, bis 43 Jahre später der schottische Tierarzt John Boyd Dunlop „der erste erfolgreiche Erfinder“ des Luftreifens wird.

## Vor 170 Jahren

○ 17.12.1850 - Plauen: Vor dem Straßberger Tor brennen 5 Wohnhäuser und 2 Scheunen ab.

## Vor 130 Jahren

○ 01.12.1890 - Plauen: Die Stadt zählt 2.785 bewohnte Gebäude, 10.280 Haushaltungen und 47.006 Einwohner. Sie ist damit im letzten Jahr nur um 771 Einwohner gewachsen. Der Wegzug wird immer fühlbarer. Es gibt in Plauen nur noch 170 Rinder. Die Zahl der Landwirtschaft betreibenden Bürger ist wieder zurückgegangen.

Die Hundesteuer wird für Ketten- und Luxushunde auf 10 Mark festgesetzt. Die Anzahl der Hunde beträgt 1.115.

○ 14.12.1890 - Plauen: Errichtung von Stadtbrief-Beförderungen u.a durch die Firmen Firmen Marquardt & Co., Dick & Stutz.

## Vor 120 Jahren

○ Dezember 1900 - Plauen: Die neuerbaute Eisenbahnbrücke in der Pausaer Straße wird dem Verkehr übergeben. Mitte Dezember sind im hiesigen Gerichtgefängnis 133 Personen (125 Männer und 8 Frauen) untergebracht.

○ 07.12.1900 - Rodau: Der Rat beschließt die Anschaffung einer Kasse für die Gemeindegasse.

## Vor 110 Jahren

○ 01.12.1910 - Plauen: Die Einwohnerzahl beträgt 121.104.

Die Viehzählung ergibt 1601 Pferde, 617 Rinder, 609 Schweine, 48 Schafe, 261 Ziegen. Ein Jahr zuvor wurden 1501 Pferde, 671 Rinder, 645 Schweine, 38 Schafe und 265 Ziegen gezählt.

○ 02.12.1910 - Plauen: Als die Spitzbuben, welche in dem letzten Halbjahr eine große Zahl von Einbruchsdiebstählen in Plauen verübt haben, werden ein 18jähriger Arbeitsbursche und ein 16jähriger Laufbursche festgenommen.

○ 08.12.1910 - Plauen: Der

15. Sturz von der Friedrich August-Brücke. Ein Mädchen von 16 Jahren, wegen Rückfallsdiebstahl eine Strafe fürchtend, wurde auf der sogenannten Insel unter der Brücke schwerverletzt aufgefunden und verstarb unter qualvollen Schmerzen im Stadtkrankenhaus.

## ○ 09.12.1910 - Plauen:

Das Schwurgericht verurteilt den 30jährigen Provisionsreisenden Ritzen aus Aachen nach dreitägiger schwieriger Verhandlung wegen Mordes seiner Geliebten, einer Kellnerin in Falkenstein, zum Tode.

Der in der Gottschaldstraße wohnhafte Wagenlackierer Hüttner verletzt seine Ehefrau durch Beiliebe am Kopf, so dass sie in das Krankenhaus gebracht werden muss. In der Annahme, dass er seine Frau getötet habe, warf sich Hüttner unter einen Eisenbahnzug und ließ sich überfahren. Er wurde zermahlen aufgefunden.

○ 11.12.1910 - Plauen: Eine mit landwirtschaftlichen Vorräten gefüllte Feldscheune im Pietzschebachtal brennt bis auf den Grund nieder.

## ○ 31.12.1910 - Plauen:

die Elektrische Ueberland-Zentrale hat im Laufe des Jahres 1910 eine immer größere Ausdehnung erlangt. Mit vielen Städten und Gemeinden sind bindende Verträge abgeschlossen worden, darunter Mühltruff, Gefell, Tanna, Schönberg, Demeusel, Leubnitz, Fasendorf, Mehltheuer, Schneckengrün, Zwoschwitz, Kauschwitz, Syrau, Neundorf, Rodau, Tobertitz, Rodersdorf, Kloschwitz, Straßberg, Reuth, Stelzen, Oberkoscaw, Unterkoscaw, Spilmeß, Rothenacker, Willersdorf, Mißlareuth, Gebersreuth, Gefell, Göttingrün, Seubtendorf, Schilbach, Tanna, Frankendorf, Zollgrün, Mieseldorf, Langenbach.

In den hiesigen Hotels und Gasthöfen übernachteten im Jahre 1910 rund 80.000 Personen

## Vor 100 Jahren

○ 08.12.1920 - Rodau: Bäume in der Koskauer Straße sollen abgeschlagen werden.

○ 13.12.1920 - Bonn: Gründung von HARIBO.

○ 17.12.1920 - Es gibt immer noch 11.000 Voll- und Teilerwebslose in der Stadt. Bei einer Demonstration für die Geltendmachung ihrer Forderungen kommt es zu Ausschreitungen. Die De-



monstranten schlagen bei dem Tumult die Fensterscheiben im Erdgeschoß des neuen Rathauses ein, zerstören die Fensterkreuze, elektrische Tischlampen etc.. Nur durch ausgiebige Verwendung der Wasserleitung konnte die Volksmenge aus dem Rathaus vertrieben werden. Der angerichtete Schaden beläuft sich auf 20-30.000 Mark.

○ 22.12.1920 Königs-Wusterhausen: Erste Rundfunkübertragung in Deutschland.

## Vor 90 Jahren

### ○ 24.12.1930

- Berlin: Manfred von Ardenne führt die ersten rein elektronischen Fernsehübertragungen mit Braunschens Röhren vor.



## Vor 75 Jahren

○ 05.12.1945 - Bermudadreieck / USA: Fünf Avenger-Flugzeuge verschwinden spurlos vom Radar und sind auch später nicht mehr wiederzufinden.

○ 27.12.1945 - Wolfsburg: Beginn der Serienproduktion des „VW Käfers“.

## Vor 70 Jahren

○ 21.12.1950 - Rodau: Ernst Ullmann wird als Bürgermeister gewählt. Stellvertreter wird Kurt Nagler.

## Vor 60 Jahren

○ 16.12.1960 - Rodau: Stand der Marktproduktion per 31.11.1960: Rind 81%, Schwein 67%, Geflügel 98%, Milch 84%, Eier 100%. Es wird über die Fehlmengen diskutiert. Die LPG Typ III will bis Jahresende noch 120 Schweine liefern.

## Vor 50 Jahren

○ 16.12.1970 - Rodau: Im 2. Halbjahr gab es 68 Eingaben, meist über Handel und Versorgung und das Straßenwesen.

## Vor 30 Jahren

○ 21.12.1990 - Plauen: Die erste Gaststätte von McDonald's in den neuen Bundesländern wird in Plauen eröffnet.

## Vor 20 Jahren

○ 05.12.2000 - Rodau: Die Rodauer Feuerwehr löscht im Haus Zum Eichicht 5 einen Essenbrand. Glutreste fallen zum Teil bis zur Dachrinne herunter.

○ Dezember 2000 - New York: Die Rodauerin Kristin Ottiger vertrat unsere Region auf dem Weihnachtsmarkt in New York. Sie präsentierte vogtländische Kunst und Produkte den amerikanischen Einwohnern.

B.M./Quelle: Chronik, RN/Alt-Plauen/Wikipedia

# 30 Jahre Sängerfreundschaft

## Die Folkloregruppe gehört natürlich dazu

Unser unvergessener Liedermeister Reiner Wolf hat damals als Leiter der Folkloregruppe Rodau natürlich diese Kulturgruppe schnell mit in die freundschaftlichen Bande mit den Hahner Freunden eingebunden und wir als Männerchor waren immer über die Bereicherung unserer Auftritte durch deren Mundartdarbietungen sehr erfreut.

Nachdem bereits beim ersten Besuch der Hahner im Oktober 1990 in Rodau der gesellige Abend im Saal des Gasthofes „Zur Linde“ die Folkloregruppe ihren Anteil hatte, gingen Waltraud Gerber, Birgitte Scheunert, Helga Widemann und Petra Bunzel unter der Leitung von Reiner Wolf erstmals vom 26. Bis 27.10.1991 mit auf die Reise zum Oktoberfest nach Hahn. Am Samstagabend begeisterten sie mit ihren Beiträgen die vielen Gäste in der „Alten Sporthalle“. Wir Männer hatten dabei viel damit zu tun, die vogtländischen Mundarttexte unserer Folkloregruppe für die hessischen Ohren an den Nachbartischen zu übersetzen.

Von nun an war die Folkloregruppe in Hahn ebenso mit der „Sängerlust“ verbunden wie unser Männerchor und bis 2005 an allen gemeinsamen Treffen beteiligt. 1994 – 97 wurde die Gruppe von Frau Büttner musikalisch betreut und Viola Ottiger kam als Sängerin dazu. Danach übernahm Waltraud Gerber die Geschicke der Gruppe in ihre Hände.

In besonderer Erinnerung wird wohl allen Beteiligten das Wochenende 23./24. Mai 1992 bleiben.

Am Freitagabend hatte der Bus aus Hahn wieder Rodau erreicht. Die Mitglieder des Männerchores „Liederkranz“ und der Folkloregruppe Rodau nahmen mit ihren Familien und einem fröhlichen Hallo ihre Gäste der „Sängerlust“ auf dem Dorfplatz in Empfang.

Bereits am Sonnabend um 8.00 Uhr ging es mit zwei Bussen auf eine gemeinsame Fahrt ins obere Vogtland. Das Bauernmuseum Landwüst bot dann die richtige Kulisse für ein Geburtstagsständchen der Folkloregruppe und beider Chöre. Helga Leichtweiß, ein Gast aus Hahn hatte aus dem „Edelmannbus“ ein Sektfrühstück zu ihrem 50. Geburtstag gezaubert.

So war die Stimmung schnell auf hohem Niveau. Unsere Gäste waren vom Museum ebenso beeindruckt wie von der waldreichen Natur unserer Heimat durch die uns die Busse bis nach Marieney zum Buttergrund brachten. Hier hatten unsere Sangesbrüder vom Julius-Mosen-Chor einen Picknickaufenthalt mit Roster, Kartoffelsalat, Kaffee und hausgeschlachteten Kuchen vorbereitet. Von diesem malerisch gelegenen Platz aus schalten die Lieder der drei Chöre bei bestem Gesangsvereinswetter über das Tal zur Höhe von Schöneck hinauf. Besonders die Lieder der Folkloregruppe waren in dieser Umgebung zu Hause. Zurück in Rodau erwartete uns im Saal des Gasthofes ein gemeinsamer Abend bei Gesang, Tanz und geselligem Beisammensein. Die Gastronomie hatte der Geflügelverein Rodau übernommen und hervorragend organisiert, denn wir hatten ja keinen Wirt mehr.

Für die Musik sorgte unser Bernd Mechler mit seiner Disco. Um 0.00 Uhr gratulierten wir unserem Sangesbruder Erich Kästner mit seiner Frau Elfriede zur Goldenen Hochzeit. Beide Chöre und die Folkloregruppe waren natürlich mit je einem Lied am Ständchen für das Jubelpaar beteiligt, welches sich, mit Wein für alle bedankte. Übrigens mussten die Hahner Freunde an diesem Abend alle ihre Lieder aus dem Kopf singen, denn ihr Notenkoffer stand noch in Marieney.

Am Sonntagfrüh hörte man noch vor 6.00 Uhr auf einmal Musik und Gesang im Dorf. Die Unermüdlichen aus Rodau und Hahn, welche gar nicht erst zu Bett gegangen waren, setzten sich als Weckeruf zu einem Zug aufgereiht von Familie zu Familie im Dorf in Bewegung. Viele schlossen sich an und verlängerten den lustigen Aufmarsch. Dieser endete dann als Frühschoppen auf dem Balkon von Widemanns.

Nach der individuellen Gestaltung des Restsonntags in den Gastgeberfamilien musste am Nachmittag wieder Abschied genommen werden. Die Hahner Noten waren auch wieder im Bus. Alle waren sich einig – Des war wieder so richtig schree!

Wolfgang Bunzel



## Rätselfoto



Ein ehemals bekanntes Bauwerk, das als erstes die Dorfbewohner begrüßte, wenn man von ... kam.

## Auflösung vom letzten Monat



Das kleine Schrankenwärterhaus stand unterhalb des Rodauer Blocks in Richtung Kornbach. Von dort aus bediente man die Eisenbahnschranken der Linie Plauen - Hof. Es war Tag und Nacht besetzt. Vom Rodauer Block aus wurden auch weitere Übergänge geschlossen und geöffnet mittels Seilzug. U.S.

## Herzliche Einladung zum „Nachmittag der offenen Tür“ in Rodau am 06.12.2020



Leider können wir für den für den **06. Dezember** geplanten Festgottesdienst, zur Einweihung der Rodauer St.-Nikolaus-Kirche, aus gegebenem Anlass, nicht feiern. Stattdessen laden wir Sie und Ihre Familien herzlich ein, an diesem Tag

**in der Zeit von 14 bis 17 Uhr**

die neugestaltete Kirche in Augenschein zu nehmen. Dabei können Sie sich gerne auch einige Minuten der Andacht gönnen und das Gotteshaus auf sich wirken lassen.

Der Festgottesdienst, zu dem dann auch alle Handwerker, Helfer und Gemeindemitglieder eingeladen werden, wird im neuen Jahr nachgeholt.

## Rätsel für Vogtländer



# S o a f e o n a o f

Welcher vogtländische Begriff verbirgt sich unter diesen Punkten? In der nächsten Ausgabe gibt es die Auflösung.

**Auflösung** vom letzten Monat: **rausluchsen** sagt man für „herauslocken“.

# Winter in Rodau

Einige Erinnerungen an den Winter in Rodau



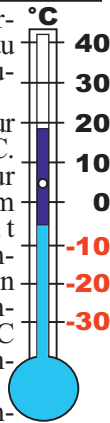
Foto: U.S.



Foto: G.S.

## Temperaturen im November

Im letzten Monat ermittelten wir in Rodau folgende Temperaturen. Die Höchsttemperatur am 02.11.2020 18°C. Die Tiefsttemperatur verzeichneten wir am 20.11.2020 mit -5°C. Die Durchschnittstemperaturen lagen bei den Maximumwerten bei 8,5°C und bei den Minimumwerten bei 0,9°C. Der Monatsdurchschnitt betrug 4,7°C. Die Tagesdurchschnittstemperaturen reichten von 0°C am 20. und 30.11.2020 bis zu 14,0°C am 02.11.2020. B.M.



## Wünsche zur Weihnachtszeit

Der Männerchor „Liederkranz“ 1838 Rodau wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Vereins mit ihren Familien eine besinnliche Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest. In der aktuellen Zeit bekommt die Besinnlichkeit sicher eine intensivere Bedeutung als sonst. Denken wir dabei noch herzlicher an unsere Familien, unsere Freunde, Nachbarn und Bekannten, aber auch an die Menschen, die täglich unter besonderen Bedingungen ihre Aufgaben erfüllen und an die, die gesundheitlich leiden müssen. Auch wenn wir so lange nicht als Chor singen konnten, vergessen wir nicht, dass Weihnachten ein fröhliches Fest ist. Lasst uns das Beste daraus machen. Bleibt alle gesund und munter. Der Vorstand



Foto: U.S.

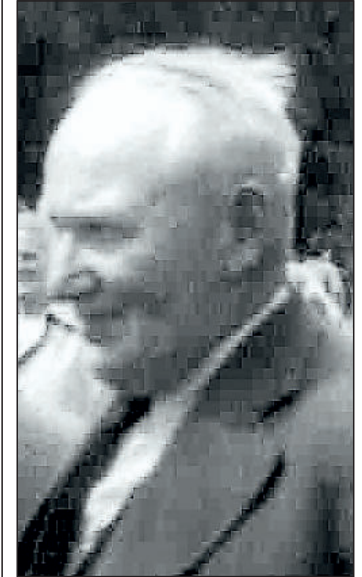
## Neue Leitungen in Rodau

Mit dem Bau der neuen Straßenbeläge wurde auch die Rodauer Wasserleitung erneuert. Die alten Leitungen aus dem Jahre 1927 wurden entfernt und waren hier und da am Straßenrand zu sehen. Lässt man sich nochmals durch den Kopf gehen, dass der damalige Bau von Frühling bis Herbst dauerte, dann war dies eine gewaltige Aufgabe, zumal solche Maschinen wie heutzutage nicht vorhanden waren. Trotzdem verlegte man die Rohre überaus tief. Zahlreiche Rodauer legten mit Hand an und wurden von Arbeitern aus Plauen im Rahmen einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme

unterstützt, die alle paar Wochen ausgetauscht wurden, damit bei der hohen Arbeitslosigkeit mehr Menschen vorübergehend Arbeit fanden. Leider ist nicht belegt, wie die Plauer nach Rodau kamen. In den Aufzeichnungen der Gemeinde kann man erfahren, dass dieser Bau keine leichte Sache war: „Der Bau der Wasserleitung erwies sich für die Gemeinde Rodau als finanzielles Problem. Die wirtschaftliche Lage war nach der Inflation recht bescheiden, so dass man nur den allerpreiswertesten Weg einschlagen konnte. Zu den Eigenfinanzen wurde

noch ein Darlehen benötigt, das man bei der Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden beantragte. Bei der Beantragung wurde die Gemeinde sehr von der Amtshauptmannschaft beraten und unterstützt. Es gab zahlreiche Ablehnungen und Verhandlungen über die Darlehenshöhe und den Zinssatz.“ Erste Beantragung des Darlehens einschließlich verstärkter Förderung vom Land Sachsen. Diese Förderung bestand darin, dass Erwerbslose zu Arbeiten eingesetzt wurden. Das erinnert stark an die ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen). U.S.

## Alte Rodauer



Im heutigen Haus Nr 19 in der Schönberger Straße lebte Otto Freund mit seiner Familie. Er betrieb eine Landwirtschaft. Zu Kriegsende musste die Familie erleben, dass ihr Haus einem Brand zum Opfer fiel. Wie schwer der Aufbau nach dem Krieg war, lässt sich heute kaum ermessen. U.S.

### Firma Frank Koch

- Holzrücken
- Waldpflege
- Holzeinschlag
- Holzhandel

08539 Rodau
Schönberger Str. 10
Tel.: 037435 - 5310

•Meisterbetrieb•  
☎ 037435. 56 39

**RUNDFUNK-FERNSEHEN-ANTENNEN  
HAUSHALTGERÄTE**

**- Service & Verkauf -**

Termine nach telefonischer Anfrage

Leubnitzer Str.16 · 08539 Rodau

KFZ - MEISTERBETRIEB

# Auto Morgenstern

Inh. Jörg Morgenstern

**Freie Werkstatt**

Leubnitzer Straße 35  
08539 Rodau

Tel.: 037435 - 53 58  
0172 - 3 55 30 38

Hauptuntersuchungen\*  
täglich möglich

\*wird durchgeführt durch amtliche  
anerkannte Prüforganisation Dekra

[www.auto-morgenstern.com](http://www.auto-morgenstern.com)



- Installation
- Photovoltaik
- Blitzschutz
- Elektroheizungen
- Haushaltgeräte

☎ 037435 - 54 93  
0173 - 95 88 411

# Elektro Selter

08539 Rodau - Schönberger Str. 15a

# DIRK HERMANN

Dacharbeiten aller Art • Dachklempnerei • Flachdachabdichtung  
Gerüstbau • Blitzschutz • Wand- und Fassadenverkleidung  
Dämmarbeiten • Zimmererarbeiten • Balkon- u. Terrassenabdichtungen  
Schornsteinsanierung • Photovoltaik • Einbau von Wohndachfenstern  
u.v.m.



Am Goldbach 22  
08538 Weischlitz / OT Tobertitz

Tel.: 037435 - 51 97 97 • Fax: 51 97 94  
Funk: 0174 - 3 45 47 27

[d.hermann@dachdeckerei-hermann.de](mailto:d.hermann@dachdeckerei-hermann.de)  
[www.dachdeckerei-hermann.de](http://www.dachdeckerei-hermann.de)

# ZIMMEREI SPÖRL



Dachstühle  
Carports  
Vordächer  
Innenausbau  
Treppenbau  
Treppenrenovierung  
Trockenbau

Andreas Spörl  
- Zimmermeister -  
Am Waschteich 2  
08539 Rosenbach/Vogtl. - OT Rodau  
Telefon: 037435 / 5 16 10  
Mobil: 0172 / 7 82 21 89  
Mail: [zimmererei-spoerl@gmx.de](mailto:zimmererei-spoerl@gmx.de)




büroservice

Heike Hanusch  
Herrenstraße 14 • 08523 Plauen

[info@vundkbuero.de](mailto:info@vundkbuero.de)  
Telefon: 03741 / 22 20 75

*Ein frohes  
Weihnachtsfest  
und die besten Wünsche  
zum neuen Jahr,  
verbunden mit dem Dank  
für das bisher  
entgegengebrachte  
Vertrauen*




Wir unterstützen die

# Rodauer Nachrichten

# Tischlerei Neumeister

Möbelbau - Türen - Fenster



Inh. Nadine Spörl  
- Tischlermeisterin -

08539 Rosenbach/Vogtl. - OT Rodau  
Tobertitzer Straße 4  
Telefon: 037435 / 52 64  
Mobil: 0172 / 7 82 21 87 ...natürlich aus Holz  
Mail: [tischlereineumeister@gmx.de](mailto:tischlereineumeister@gmx.de)

## Rodauer Ansichten



Blick von der Koskauer Straße nach Schönberg.

Foto: U.S.

## Sprechzeiten

### Gemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.rosenbach.de](http://www.rosenbach.de)

08539 Rosenbach/Vogtl., Bernsgrüner Straße 18 Tel.: 037431 - 869-0  
 Montag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr Fax: 037431 - 869-29  
 Dienstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 18.00 Uhr E-Mail: [post@rosenbach.de](mailto:post@rosenbach.de)  
 Mittwoch: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
 Donnerstag: 09.00 - 12.00 Uhr / 13.00 - 15.00 Uhr  
 Freitag: geschlossen (09.30 - 12.00 Uhr für die Anzeige von Sterbefällen)  
 Termine außerhalb der Öffnungszeiten bitte mit den einzelnen Ämtern telefonisch vereinbaren.  
 Sprechzeit des Bürgermeisters: Dienstag: 16:00 - 18:00 Uhr

### Kirchgemeinde Rosenbach/Vogtl. [www.kirche-rosenbach.de](http://www.kirche-rosenbach.de)

**Pfarramt:** Tel.: 037431 - 3554  
 08539 Rosenbach/Vogtl., OT Leubnitz Fax: 037431 - 88271  
 Schneckengrüner Str. 1 E-Mail: [kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de](mailto:kg.rosenbach@kirche-rosenbach.de)

### Kirchgemeinbereich St. Nikolaus Rodau/Schönberg:

Kirchgemeindehaus 08539 Rodau, Schönberger Str. 1  
 Kontakt über Pfarrer Kreßler - Tel.: 037431-3267 oder Mobil: 0171-12 30 063  
 E-Mail: [pfarramt\\_syrau@t-online.de](mailto:pfarramt_syrau@t-online.de)



### Arztpraxis Frau Dipl.- Med. Heike Kaminke Tel.: 03741 - 52 26 34

08523 Plauen, Gartenstraße 1  
 Montag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
 Dienstag: 7.30 - 12.00 Uhr  
 Mittwoch: 7.30 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 7.30 - 12.00 Uhr / 15.00 - 17.00 Uhr  
 Freitag: 7.30 - 12.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung



### Arztpraxis Dr. med. Mario Klein

08539 Leubnitz, Hauptstraße 38  
 Montag: 8.00 - 12.00 Uhr / 14.00 - 16.00 Uhr  
 Dienstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
 Mittwoch: 8.00 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 9.00 - 13.00 Uhr / 15.00 - 18.00 Uhr  
 Freitag: 8.00 - 12.00 Uhr



Tel.: 03743 - 867 629  
**vorübergehend:**  
 7.30 - 10.00 Uhr,  
 ab 10.00 Uhr nur  
 mit Atemwegs-  
 erkrankungen

### Zahnarztpraxis Henrik Reichardt

08539 Rosenbach/Vogtl. OT Leubnitz, Hauptstraße 1  
 Montag: 7.45 - 12.00 Uhr / 16.00 - 19.00 Uhr  
 Dienstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 19.00 Uhr  
 Mittwoch: 7.45 - 12.00 Uhr  
 Donnerstag: 7.45 - 12.00 Uhr / 13.30 - 18.00 Uhr  
 Freitag: 8.00 - 11.00 Uhr  
 Samstag: 8.00 - 11.00 Uhr (gerade Woche)  
 Samstag / Sonntag bei Bereitschaft: 9 - 11 Uhr (Tageszeitung)



### Forstrevier Mehltheuer - Revierleiterin Frau Emilie Merkel

Zur Zeit vertreten durch Herrn Jörg Müller  
 Behördenzentrum Forstbezirk Plauen Tel.: 0174/3379612  
 08523 Plauen, Europaratstraße 11 Sprechzeit: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

### Mühltroffer Landback GmbH

08539 Leubnitz, Schneckengrüner Str. 2 Tel.: 037431-879045

### Ärztlicher Notdienst

Tel.: 116117

**Akute Notfälle: 112**

### Rettungsleitstelle Plauen

Montag, Dienstag und Donnerstag 19 - 7 Uhr,  
 Mittwoch und Freitag ab 14 Uhr  
 sowie am Wochenende

## Dezember 2020

100-jähr.  
Kalender

<b>1</b> Dienstag			
<b>2</b> Mittwoch	Blaue Tonne		kalt
<b>3</b> Donnerstag	Gelbe Säcke		Schnee
<b>4</b> Freitag			
<b>5</b> Samstag			
<b>6</b> Sonntag	2. Advent 14 - 17 Uhr Offene Kirche in Rodau	50. KW	Regen, großes Wasser
<b>7</b> Montag			
<b>8</b> Dienstag	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)		
<b>9</b> Mittwoch			
<b>10</b> Donnerstag			
<b>11</b> Freitag	Restabfall + Biotonne (Berg)		Nachts Regen
<b>12</b> Samstag			
<b>13</b> Sonntag	3. Advent		
<b>14</b> Montag	Restabfall (Berg)	51. KW	
<b>15</b> Dienstag			
<b>16</b> Mittwoch	Blaue Tonne		trüb und warm
<b>17</b> Donnerstag	Gelbe Säcke		
<b>18</b> Freitag			
<b>19</b> Samstag	Restabfall + Biotonne (Berg)		
<b>20</b> Sonntag	4. Advent		Schnee
<b>21</b> Montag		52. KW	
<b>22</b> Dienstag	Biotonne + Blaue Tonne (Berg)		
<b>23</b> Mittwoch			
<b>24</b> Donnerstag	Heiliger Abend		
<b>25</b> Freitag	1. Weihnachtsfeiertag		
<b>26</b> Samstag	2. Weihnachtsfeiertag		
<b>27</b> Sonntag			kalt, mehr trüb als hell
<b>28</b> Montag	Restabfall (Berg)	53. KW	
<b>29</b> Dienstag			
<b>30</b> Mittwoch	Blaue Tonne		
<b>31</b> Donnerstag	Silvester Gelbe Säcke		